

Protokoll zur Mitgliederversammlung der GDM am 10.3.2016 in Heidelberg

Zeit: 16:30–18:30 Uhr

Ort: Pädagogische Hochschule Heidelberg

Rudolf vom Hofe begrüßt die Mitglieder und bittet um eine Schweigeminute zum Gedenken an die im Jahre 2015 verstorbenen Kolleg(inn)en:

- Gerhard König (20. 10. 2015)
- Susanne Müller-Philipp (15. 11. 2015)
- Fritz Nestle (30. 12. 2015)

1 Bestätigung des Protokolls, Beschluss der Tagesordnung

Die in Heft 100 der Mitteilungen veröffentlichte Tagesordnung wird aus aktuellem Anlass (vorzeitiges Ausscheiden des Kassenprüfers Fritz Haselbeck) in Punkt 5: Wahlen um einen Unterpunkt „Kassenprüfer(in)“ ergänzt und ansonsten ohne Änderungen einstimmig angenommen. Ebenso einstimmig ohne Änderungswünsche angenommen wird das in Heft 99 veröffentlichte Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. 2. 2015 in Basel.

2 Bericht des Vorstands

2.1 Wahrgenommene Termine im Rahmen der Vorstandstätigkeit (2015)

Ort und wahrnehmende Person in Klammern:

- 23. 1. Gespräch mit der DMV-Spitze (gemeinsame Tagung Paderborn),
(Bielefeld, R. v. Hofe)
- 10. 2. ICME-Verein u. Vereinsvorstandssitzung
(Basel, S. Ruwisch, R. v. Hofe)
- 29. 3. MNU Bundesstagung
(Saarbrücken, R. v. Hofe)

11./12. 5. GFD Mitgliederversammlung
(Berlin, R. v. Hofe)

31. 8. Sitzung des Vorstands
(Frankfurt a.M., Vorstand)

1. 9. Gemeinsame Sitzung Vorstand und Beirat
(Frankfurt a. M., Vorstand und Beirat)

21. 9. ÖGFD-Symposium
(Klagenfurt, A. Vohns)

2.2 Nachwuchsförderung

Für das *Nachwuchsprogramm im Rahmen der Jahrestagung in Heidelberg* geht Dank an Georg Bruckmaier, Andreas Frank, Kerstin Hein, Raja Herold-Blasius, Marcel Klinger, Mona-Lisa Maisano, Angel Mizzi, Julia Ollesch, Stefanie Rach, Susanne Schnell, Sebastian Schorcht, Alexander Schüler-Meyer, Ulrike Siebert, Petra Tebaartz und Daniel Thurm.

Hans-Georg Weigand berichtet über das *GDM-Doktorandenkolloquium 2015* im Kloster Bronnbach (8. 9.–10. 9. 2015). Dank geht an die beteiligten Expert(inn)en (Lisa Hefendehl-Hebeker, Ulrich Kortenkamp, Silke Ruwisch und Hans-Georg Weigand).

Angelika Bikner-Asbahs berichtet über die *Summerschool 2015* in Bremen (14. 9.–17. 9. 2015). Dank geht an die Organisator(inn)en (Angelika Bikner-Ahsbahs, Daniela Behrens, Julia Lange) und die Expert(inn)en (Michèle Artigue, Angelika Bikner-Ahsbahs, Dagmar Bönig, Anna Susanne Steinweg, Nils Buchholtz, Dominik Leiss, Stanislaw Schukajlow, Anne Levin, Anke Lindmeier, Christine Knipping, David Reid, Maike Vollstedt, Michael Windzio).

Andreas Eichler lädt ein zur *Summerschool 2016* vom 29. 8.–2. 9. 2016 in Kassel, nähere Informationen: www.uni-kassel.de/go/summerschool16

2.3 Gemeinsame Kommissionen

Kommission für Lehrerbildung

Jürgen Roth berichtet: Aktuell sind (gewählt bis 2018) Timo Leuders, Susanne Prediger und Anna Susanne Steinweg als reguläre Mitglieder und Gabriele Kaiser, Jürgen Roth und Petra Scherer als stellvertretende Mitglieder gewählt. Die Aufgaben der Kommission bestehen grundsätzlich im Austausch über Entwicklungen in den einzelnen Bundesländern, der wissenschaftspolitischen Einflussnahme (z. B. in Form von Stellungnahmen) und in der Konzept-Arbeit (z. B. in Form von Fachtagungen und Publikationen). Die 5. Fachtagung zum Thema „Umgang mit Heterogenität in der Fachausbildung des Lehramtsstudiums Mathematik“ wird im Frühjahr 2017 an der Universität Göttingen stattfinden.

Kommission „Übergang Schule–Hochschule“

Gilbert Greefrath berichtet: In der Kommission Schule-Hochschule der drei Fachverbände DMV, MNU und GDM sind in der aktuellen Amtsperiode als Vertreter der GDM Bärbel Barzel, Rolf Biehler und Gilbert Greefrath tätig, Regina Bruder und Christina Drüke-Noe sind Stellvertreterinnen. Die Kommission hat im September 2015 eine Podiumsdiskussion „Wie viel Mathematik brauchen Studierende der MINT-Fächer?“ im Rahmen der DMV-Jahrestagung organisiert und sich in ihrer Sitzung im Oktober 2015 mit einer Diskussion über den KMK-Aufgabenpool beschäftigt. In Heft 100 der GDM-Mitteilungen ist ein ausführliches Interview mit den Sprechern der Kommission enthalten. Für Mai 2017 ist eine Tagung zum Thema „Mathematik in Schule und Hochschule – Wie groß ist die Lücke und wie gehen wir mit ihr um?“ geplant.

2.4 Kommende Tagungen

Die nächsten Jahrestagungen der GDM finden statt in

- 2017: Potsdam (27. 2.–2. 3.)
- 2018: Paderborn (gemeinsam mit der DMV)
- 2019: Regensburg

Silke Ruwisch berichtet über den *International Congress on Mathematical Education (ICME-13)*, der von der GDM als Veranstalterin getragen und vom 24.–31. 7. 2016 in Hamburg stattfinden wird: Feste Bestandteile des ICME sind u. a. die 54 Topic Study Groups mit jeweils einem Team-Mitglied aus den deutschsprachigen Ländern, 4 Hauptvorträge und zwei Podiumsdiskussionen. Neue Bestandteile des ICME-13 sind der Early Career Research

Day (Sonntag, 24. 7.), Workshops und Discussion Groups und eine Lehrkräftetagung (27. 7.–29. 7.) in deutscher Sprache (mit geringerem Teilnahmebetrag). Stand 10. 3. waren ca. 1800 Teilnehmer(innen) angemeldet, davon allerdings erst 270 aus dem deutschsprachigen Raum, zur Lehrkräftetagung waren etwa 110 Teilnehmer(innen) angemeldet. Es wird dringend gebeten, für beide Veranstaltungen weiter zu werben. Nähere Informationen zu ICME-13 unter: <http://icme13.org/>

2.5 Bericht der Schriftführung

Andreas Vohns berichtet über Stand und Entwicklung der Mitgliederzahlen (Stichtag: 20. 1. 2016): Die GDM verfügt derzeit über 1094 Mitglieder. Im Jahr 2014 sind regulär zum 31. 12. 2014 62 Personen ausgetreten, zum 1. 1. 2014 sind 50 Personen neu eingetreten, zum 1. 1. 2015 bislang 26 Personen. Die gegenüber dem Vorjahr leicht erhöhte Zahl der Austritte ist u. a. auf eine größere Adressrecherche im Sommer 2015 zurückzuführen, bei der Mitglieder mit fehlenden Adressangaben gezielt ermittelt und kontaktiert wurden, wobei einige dieser Mitglieder diese Kontaktaufnahme dann zum Anlass der Kündigung genommen haben. Im Zuge dieser Recherche konnte andererseits für 125 Mitglieder eine bislang fehlende Emailadresse nachgetragen werden. Redaktionsschluss für die kommenden Hefte der Mitteilungen sind der 30. 5. und der 30. 11. 2016.

3 Bericht der Kassenführerin bzw. des Kassenprüfers

Bericht der Kassenführerin

Christine Bescherer berichtet: Die bereits in den letzten beiden Jahren festgestellte Entspannung der Kassenlage hat sich auch im Jahr 2015 bestätigt. Im Jahr 2015 standen Ausgaben in Höhe von € 115 925 Einnahmen in Höhe von € 103 862 gegenüber, zum 2. 3. 2016 befanden sich € 21 705,25 auf dem Konto der GDM. Die deutliche Überschreitung der geplanten Ausgaben für 2015 (€ 91 500) erklärt sich dadurch, dass der Beitrag zur Förderung der Planung und Durchführung des ICME für das Kalenderjahr 2016 bereits im Jahr 2015 überwiesen wurde. Sie erläutert ferner detaillierter die Zusammensetzung der Ausgabenposten. Für das Jahr 2016 sind nach derzeitigem Planungsstand Ausgaben in Höhe von ca. € 80 000 und Einnahmen in Höhe von € 100 000 zu erwarten. Christine Bescherer erinnert auch noch einmal daran, dass reduzierte Mitgliedsbeiträge für pensionierte Mitglieder rechtzeitig (bis April des Beitragsjahres) und für Nachwuchsmitglieder zudem jährlich neu zu beantragen sind. Sie weist zudem

darauf hin, dass der ICME-Zuschlag (€ 20 reguläre Mitglieder, € 18 reduziert für pensionierte Mitglieder) letztmalig 2016 mit den Mitgliedsbeiträgen eingehoben wird, ab 2017 sind wieder die reinen Mitgliedsbeiträge zu zahlen.

Aufgrund gesundheitlicher Probleme konnte der gewählte Kassenprüfer Fritz Haselbeck die Kasse nicht wie geplant im Rahmen der Jahrestagung prüfen. Für das kommende Jahr hatte er bereits zuvor erklärt, nicht mehr wieder als Kassenprüfer zur Verfügung zu stehen. Christine Bescherer bedankt sich im Namen des Vorstands für die im Rahmen seiner 10-jährigen Amtszeit immer sorgfältig durchgeführte Kassenprüfung.

Seitens des Vorstands wurden aufgrund der gebotenen Dringlichkeit im Rahmen der Vorstandssitzung am 6. 3. 2016 Anne Schneider und Guido Pinkernell (beide PH Heidelberg) kommissarisch mit der Prüfung der Kasse betraut. Die Mitgliederversammlung bestätigt die ersatzweise mit der Kassenprüfung betrauten Personen per Akklamation.

Bericht der Kassenprüfer(innen)

Guido Pinkernell und Anne Schneider berichten: Die Kasse wurde eingehend geprüft. Gegenstand der Prüfung waren der Anfangsbestand aus dem Jahr 2014 (1. 1. 2015), Einnahmen- und Ausgabenbelege mit den dazu gehörigen Rechnungen sowie der Jahresabschluss 2015. Das datumsgemäß geordnete Kassenjournal, die Kontoauszüge der Bank und die Rechnungsbelege stimmen in Termini und aufgeführten €-Beträgen voll überein. Buchungsklassen und Wertstellungen sind im Kassenjournal genau dokumentiert. Die Rechnungsbeträge sind im Konto-Korrent vom 1. 1. – 31. 12. 2015 sachlich korrekt verbucht, die Nachweise für Einnahmen und Ausgaben sind vollständig abgeheftet. Die Bearbeitung des GDM-Kontos erfolgte gründlich und gewissenhaft, die Anlage des Kontodepots von Frau Bescherer zum Rechnungsjahr 2015 liegt übersichtlich und klar vor.

Die Kassenprüferin und der Kassenprüfer empfehlen unter diesen Bedingungen die Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenführerin.

4 Entlastung des Vorstands

Lisa Hefendehl-Hebeker empfiehlt der Mitgliederversammlung die Entlastung. Der Entlastung wird einstimmig bei vier Enthaltungen zugestimmt.

5 Wahlen

Kassenprüfer

Rudolf Sträßer wird als Kassenprüfer vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Rudolf

Sträßer wird per Akklamation gewählt und nimmt die Wahl an.

2. Vorsitz

Silke Ruwisch wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Silke Ruwisch wird wiedergewählt (Ja-Stimmen: 122, Nein-Stimmen: eine, Enthaltungen: 2, Ungültige Stimmen: keine). Silke Ruwisch nimmt die Wahl an.

Schriftführung

Andreas Vohns wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Andreas Vohns wird wiedergewählt (Ja-Stimmen: 123, Nein-Stimmen: 2, Enthaltungen: 1, Ungültige Stimmen: keine). Andreas Vohns nimmt die Wahl an.

Beirat

Es scheiden aus (Wiederwahl bei allen Personen möglich): Andreas Eichler, Stefanie Rach, Maike Vollstedt, Hans-Georg Weigand.

Es kandidieren: Andreas Eichler, Gabriele Kaiser, Guido Pinkernell, Stefanie Rach, Maike Vollstedt.

Gewählt werden: Andreas Eichler (113 Stimmen), Stefanie Rach (92 Stimmen), Guido Pinkernell (78 Stimmen) und Maike Vollstedt (78 Stimmen). Gabriele Kaiser (61 Stimmen) wird nicht gewählt.

Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

JMD-Herausgeber(innen)

Petra Scherer scheidet zum 31. 12. 2016 aus dem Herausgeber(innen)gremium aus, Hedwig Gasteiger wurde im Beirat als ihre Nachfolgerin gewählt.

JMD-Beratungskomitee

Aus dem Beratungskomitee durch Wahl zur Herausgeber(in) ausscheiden muss zum 31. 12. 2016 Hedwig Gasteiger, zudem enden zum 31. 12. 2016 die Amtsperioden von Elisabeth Moser Opitz und Alexander Renkl. Für diese drei frei werden den Posten wurden für die nächste Periode (bis 31. 12. 2019) im Beirat Elisabeth Moser Opitz, Matthias Nückles und Petra Scherer gewählt.

6 MathEduc und Madipedia

Ulrich Kortenkaamp berichtet: Ziel von *MathEduc* ist eine möglichst vollständige Erfassung des mathematikdidaktischen Literaturbestandes. Derzeit umfasst MathEduc über 165.000 Einzeleinträge, darunter gut 3000 Bücher, jährlich werden etwa 6000 neue Einträge aufgenommen. Da alle Einträge möglichst auch mit kurzen Inhaltsangaben/Rezensionen versehen wurden, werden besondere Incentives für Reviews (rezensierte Bücher dürfen behalten werden, kleine finanzielle Vergütung, Rabatte beim Kauf von Springer Büchern)

ausgelobt. Reviewer für MathEduc werden laufend gesucht.

Madipedia als zentrales Nachschlagewerk zur Mathematikdidaktik im Internet umfasst derzeit knapp 600 Personeneinträge, sowie gut 850 verzeichnete Dissertationen. Es wurden daneben auch bereits gut 80 Enzyklopädieartikel zu mathematikdidaktischen Themen eingepflegt. Zur Gewinnung neuer Enzyklopädieartikel wird im Frühjahr/Sommer 2016 noch eine besondere Aktion gestartet, über die rechtzeitig per Email informiert wird.

7 Zeitschriften

7.1 *Journal für Mathematik-Didaktik*

Petra-Scherer berichtet: 2014 verfügten 5413 Institutionen weltweit über einen Online-Zugang zum JMD, was in etwa einer Verdoppelung seit 2010 entspricht, die Zahl erfolgreicher Downloadversuche hat sich zwischen 2012 und 2015 von 4500 auf 20500 beinahe vervierfacht. Die derzeitige Heftplanung sieht für das Jahr 2016 zwei Hefte mit spezifischem Themenschwerpunkt (1/2016: Didaktisch orientierte Rekonstruktion von Mathematik als Basis von Schulmathematik und Lehrerbildung (in memoriam Arnold Kirsch); 1a/2016: Subject matter analysis from a didactical perspective (Stoffdidaktik)) vor. Das zweite dieser Hefte (1a/2016) stellt eine Sonderausgabe aus Anlass des ICME in Hamburg dar. Das nächste Heft mit Themenschwerpunkt wird dann (nach einem offenen Call für ein Thema) Heft 1/2018 (Psychologische Theorien in der Mathematikdidaktik (vorläufiger Titel)) sein. Petra Scherer weist darauf hin, dass Beiträge in diesen thematisch definierten Heften dem gleichen Review-Verfahren unterliegen wie die weiterhin möglichen und erwünschten Einzelbeiträge zu thematisch ungebundenen Heften des JMD. Im Reviewverfahren haben sich zwei Änderungen ergeben: Die Option eines Pre-Reviews für voraussichtlich stark änderungsbedürftige Manuskripte zur Entlastung des Reviewerpools wurde eingeführt und bereits einmalig angewendet und die Bewertungskategorie „major revision“ in „acceptable after major revision“ und „worthy of reconsideration after major revision“ aufgeteilt, wobei die erste der neuen Unterkategorien kein neuerliches vollständiges Begutachtungsverfahren erfordert. Zur Erhöhung der Zahl qualitativ hoher Einreichung von insbesondere jüngeren Forscher(inne)n wurde auf der GDM Jahrestagung 2015 ein Vortrag im Rahmen des Nachwuchsprogramms gehalten, auf der Jahrestagung 2016 ein Workshop zur Manuskripterstellung. Ein weiterer solcher Workshop ist für den Herbst 2016 geplant.

Rudolf vom Hofe und Silke Ruwisch danken Petra Scherer als scheidender Herausgeberin des JMD für ihre Arbeit, Petra Scherer bedankt sich bei ihren bisherigen Mitherausgebern, auch dem Ende 2015 ausgeschiedenen Rolf Biehler.

7.2 *ZDM*

Silke Ruwisch informiert stellvertretend für Gabriele Kaiser über die Entwicklungen beim ZDM: Im Jahr 2015 erschienen insgesamt 7 Ausgaben des ZDM mit einem Umfang von gut 1300 Seiten. Die Zahl erfolgreicher Downloadversuche hat sich von 53000 in 2012 auf 102600 in 2015 annähernd verdoppelt. Die Online-Fassung wird mit 31% der Zugriffe aus dem asiatisch-pazifischen Raum am häufigsten aufgerufen, gefolgt von 30% aus Europa und 23% aus den USA.

7.3 *mathematica didactica*

Andreas Eichler berichtet über Herausgabemodalitäten sowie Stand und Entwicklung der Beitragseinreichungen zu *mathematica didactica*: Im Jahr 2015/16 wurden 14 Einzelbeiträge publiziert, eingereicht wurden 16. Im Jahr 2016 sollen zwei Themenhefte (Problemlösen, Überzeugungen von Lehrkräften) erscheinen. Wilfried Herget und Anselm Lambert sind aus dem Herausgeberteam ausgeschieden, Katja Lengnink und Benjamin Rott sind neu in das Team aufgenommen worden.

7.4 *Der Mathematikunterricht (MU)*

Andreas Vohns berichtet stellvertretend für Henning Körner: Der MU ist die älteste deutschsprachige Zeitschrift zur Mathematikdidaktik. Herausgeber sind Stefan Deschauer, Henning Körner und Jörg Meyer. MU ist themenheftorientiert mit Bezug zur Unterrichtspraxis. Bis Anfang/Mitte 2017 ist man thematisch bereits ausgebucht, danach weiterhin an Gastherausgeber(inne)n interessiert.

8 Verschiedenes

Auf Nachfrage aus der Mitgliederversammlung erläutert der Erste Vorsitzende, dass der Förderpreis der GDM 2016 nicht vergeben wird, sondern die Einreichfrist um ein Jahr verlängert wurde.

Ullrich Kortenkamp lädt alle Mitglieder herzlich zur GDM Jahrestagung 2017 in Potsdam ein, die vom 27.2.–3.3. am Standort Potsdam Griebnitzsee stattfinden wird.

Protokoll: Andreas Vohns